



SCHULINTERNER LEHRPLAN ZUM KERNLEHRPLAN FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I

Im Fach Französisch

Stand 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Die Fachgruppe Französisch am NEG	1
3	Entscheidungen zum Unterricht	1
3.1	Unterrichtsvorhaben	2
4	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	2
4.1	Jahrgangsstufe 7*	2
4.1.1	Unité 1 Bonjour, Paris!	2
4.1.2	Unité 2 Les copains et les activités	3
4.1.3	Unité 3 L'anniversaire de Jules	4
4.1.4	Unité 4 Une journée et des surprises	4
4.1.5	Unité 5 Le spectacle va commencer !	5
4.1.6	Unité 6 Trois jours à Nice !*	6
4.2	Jahrgangsstufe 8*	6
4.2.1	Unité 1 La rentrée des amis	7
4.2.2	Unité 2 Aventures à Paris	7
4.2.3	Unité 3 En famille à Grenoble	8
4.2.4	Unité 4 A table ! On mange !	8
3.2.5	Unité 5 Degemer mat e Breizh !	9
3.2.6	Unité 6 Les médias et moi	9
3.3	Jahrgangsstufe 9*	11
3.3.1	Unité 1 Vive les échanges !	11
3.3.2	Unité 2 Une histoire d'amis	12
3.3.3	Unité 3 S'engager, pourquoi pas ?	12
3.3.4	Unité 4 Voyage en Martinique	13
3.3.5	Unité 5 Aioli Marseille !	14
3.4	Jahrgangsstufe 10*	15
3.3.1	Unité 1 Vues sur le Québec	15
3.3.2	Unité 2 Nous, Européens...	16
3.3.3	Unité 3 Viens faire un tour	16
3.3.4	Unité 4 Ce qui compte pour moi	17
3.5	Jahrgangsstufen 9 und 10 WP II	19
3.5.1	Jahrgangsstufe 9 WP II	19
3.5.2	Jahrgangsstufe 10 WP II	21
4	Konkretisierte Unterrichtsvorhaben	23
4.1	Jahrgangsstufe 7	23

4.2	Jahrgangsstufe 8	30
4.3	Jahrgangsstufe 9	36
4.1	Jahrgangsstufe 10	43
4.2	Jahrgangsstufen 9 und 10 (WP II)	51
5	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit im Französischunterricht der Sekundarstufe 1	65
6	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	67
6.1	Überprüfungsformen	67
	Teilnahme und Moderation an bzw. von Diskussionen	68
6.2	Lern- und Leistungssituationen	68
6.2.1	Beurteilungsbereich Sonstige Mitarbeit	68
6.2.2	Beurteilungsbereich Klassenarbeiten	68
7	Lehr- und Lernmittel	69
8	Qualitätssicherung und Evaluation	69

1 Einleitung

Der Französischunterricht am NEG vermittelt sprachliche, interkulturelle und mediale Kompetenzen und trägt damit wesentlich zur Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrags gemäß den Richtlinien NRW (gültig ab 1.8.2025) bei.

Er fördert Weltoffenheit, Toleranz und demokratische Werte, unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung und stärkt die Fähigkeit zur aktiven Teilhabe in einer pluralistischen und europäischen Gesellschaft.

Zentrale Querschnittsaufgaben wie Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, kulturelle Bildung sowie die Förderung von Mehrsprachigkeit und Medienkompetenz sind integraler Bestandteil des Französischunterrichts.

Der schulinterne Lehrplan orientiert sich am Kernlehrplan und konkretisiert diesen im Rahmen der spezifischen Gegebenheiten vor Ort.

2 Die Fachgruppe Französisch am NEG

In 11-12 Lerngruppen vermitteln vier Kolleginnen in den Jahrgangsstufen 7 (G9) bis Q2 den Schülerinnen und Schülern die französische Sprache sowie Landeskunde (Land, Leute und Kultur der frankophonen Länder).

Das Fach Französisch kann als zweite Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 7 und als dritte Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 9 gewählt werden. Am Ende der Sekundarstufe I haben beide Kurse in etwa das gleiche Niveau, so dass sie in der Oberstufe gemeinsam unterrichtet werden.

Seit Beginn des Schuljahres 2017/18 werden die SchülerInnen nach dem Daltonprinzip unterrichtet. Für den Französischunterricht bedeutet dies generell, dass die Fachlehrerinnen entscheiden, welche Inhalte gemeinsam im regulären Unterricht erarbeitet werden und welche Inhalte die SchülerInnen im selbstständigen Lernen eigenverantwortlich erarbeiten.

3 Entscheidungen zum Unterricht

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im nachfolgenden „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ wird die für alle Lehrerinnen gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen.

Die hervorgehobenen (fett gedruckten) praktischen Umsetzungen der Medienkompetenzen werden von allen FachlehrerInnen als verpflichtend aufgegriffen. Weitere Angebote zum Ausbau der Medienkompetenzen der SchülerInnen durch das jeweilige Lehrwerk werden als fakultativ angesehen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Hierbei ist ein Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.ä.) zu berücksichtigen.

3.1 Unterrichtsvorhaben

Die im Folgenden aufgeführten Unterrichtsvorhaben orientieren sich an dem von der Fachgruppe eingeführten Lehrwerk *Découvertes* (Neuaufgabe 2020) Band 1-4 für die jeweiligen Jahrgangsstufen. Die Themen ergeben sich aus den Inhalten der *Unités* des jeweiligen Lehrwerks und bilden damit das Raster für die einzelnen Unterrichtsvorhaben. Die zu erwerbenden und am Ende der jeweiligen Jahrgangsstufe zu erwartenden Kompetenzen sind im Internet unter der Adresse https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/202/g9_f_klp_%203410_2019_06_23.pdf im Lehrplan für das Fach Französisch G9 veröffentlicht. Mit jedem Unterrichtsvorhaben werden diese Kompetenzen angebahnt, trainiert und umgewälzt im Sinne eines Spiralcurriculums. Die Kompetenzen lassen sich grundsätzlich in kommunikative und interkulturell/methodische Kompetenzen untergliedern. Bei den kommunikativen Kompetenzen handelt es sich um die rezeptiven Kompetenzen *Lire et Ecouter* und die produktiven Kompetenzen *Parler et Écrire* sowie *Médiation*.

4 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

4.1 Jahrgangsstufe 7*

Allgemeine Hinweise

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen: Am Ende der Jg. 7 soll das Kompetenzniveau A1 in den rezeptiven Bereichen erreicht werden.

Zeitbedarf: Vier Unterrichtseinheiten pro Woche (davon eine Daltonseinheit); je nach Umfang der Unité und Leistungsstärke der Lerngruppe ist ein Zeitbedarf von ca. 9-14 Unterrichtseinheiten pro Unité vorgesehen. Alternativ zu Unité 6 kann die Lektüre « Sous le soleil de Nice » (Klett-Verlag) mit dem dazugehörigen Dossier pédagogique behandelt werden.

Arbeitsmaterial: Lehrwerk *Découvertes* (Neuaufgabe 2020, Klett-Verlag) Band 1, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités

4.1.1 Unité 1 Bonjour, Paris!

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Ecouter Verstehen, wer spricht	Vocabulaire thématique Orte in der Stadt
Atelier A	Parler Sich vorstellen; sagen, woher man kommt	Prononciation Die Satzmelodie Grammaire der unbestimmte Artikel

Atelier B	Parler Sagen, wie alt man ist Ecouter Informationen über eine Person verstehen Ecrire Einen Steckbrief schreiben; sich vorstellen MK fakultativ, 1.2: Mit Tonaufnahmen lernen	Prononciation Nasale Vocabulaire thématique Zahlen 1-14 Grammaire Das Verb être, der bestimmte Artikel
Sur place	VB Ecouter et regarder Ein Spaziergang in Paris MK fakultativ, 1.2 Mit dem Video arbeiten; Tâche Ein Kennenlerngespräch	

4.1.2 Unité 2 Les copains et les activités

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Freizeitangebote in der Schule	
Atelier A	Parler Sagen, was man gerne macht Médiation Informationen über eine Star weitergeben Lire Wörter erschließen Ecrire Satzstellung	Vocabulaire thématique Freizeitaktivitäten Prononciation Endungen Grammaire der Plural der Nomen; der bestimmte Artikel Plural; Verben auf -er
Atelier B	Parler Frei nachsprechen Ecouter Informationen heraushören Ecrire Eine Person vorstellen	Vocabulaire thématique Schule Prononciation [e] Grammaire der unbestimmte Artikel Plural
Sur place	VB Vis-à-vis Freizeitaktivitäten in Frankreich Ecouter et regarder Im Collège Balzac Mit Videos arbeiten MK fakultativ, 4.1 Tâche Einen Chat-Partner finden	
Plateau 1	VB Le coin média Recherches sur Internet: la musique	

4.1.3 Unité 3 L'anniversaire de Jules

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Geburtstag in Frankreich	Vocabulaire thématique Geburtstag
Atelier A	Parler Über die Familie und den Geburtstag sprechen Lire Kurzmitteilungen verstehen Ecouter Eine Personenvorstellung MK fakultativ, 5.4: Mit digitalen Werkzeugen arbeiten; Sprache in Kurzmitteilungen	Vocabulaire thématique Familie; Monate; Zahlen 15-39 Prononciation die Liaison Grammaire Possessivbegleiter
Atelier B	Parler Über den Geburtstag sprechen Médiation Einen Prospekt erklären Ecrire MK 1.2/ 4.1/ 4.2/ 4.4 Tâche: Verfassen einer E-Mail in Word	Vocabulaire thématique Schule Prononciation [e] Grammaire der unbestimmte Artikel Plural
Sur place	Vis-à-vis Feste in Frankreich Ecouter et regarder Les fêtes MK fakultativ, 5.4: Musik im Internet finden; Tâche Ein Fest vorbereiten	

4.1.4 Unité 4 Une journée et des surprises

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	VB Vis-à-vis Schule und Freizeit in Frankreich	
Atelier A	Parler Sich verabreden Ecouter Eine Verabredung verstehen Médiation Einen Post verstehen	Vocabulaire thématique Tageszeit/Uhrzeit Grammaire à und der bestimmte Artikel ; das Verb aller ; die Verneinung ne..pas

	MK fakultativ, 5.4: Youtube-Stars in Frankreich	
Atelier B	Ecouter Das Ende einer Geschichte verstehen Ecrire Einen Tagesablauf beschreiben MK fakultativ, 4.1: Eine Umfrage in der Klasse erstellen, Ergebnisse darstellen	Prononciation der Laut [R] Grammaire das Verb faire; de und der bestimmte Artikel Vocabulaire thématique Wochentage
Sur place	VB Vis-à-vis Freizeit im Quartier Ecouter et regarder L'art du graffiti MK fakultativ: 4.4: Tâche Ein Wochenende planen	

4.1.5 Unité 5 Le spectacle va commencer !

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Theater in Frankreich	
Atelier A	Parler Über ein Vorhaben sprechen Lire Fragen zum Text stellen Parler Ein Interview	Grammaire das Futur composé ; Fragen stellen mit <i>est-ce que...</i>
Atelier B	Lire Schlüsselwörter Parler Eintrittskarten kaufen Ecouter Preise verstehen MK fakultativ, 1.2: Mit einem digitalen Text arbeiten	Vocabulaire thématique Theater ; Zahlen bis 100 Grammaire der Imperativ; das Verb prendre
Activités au choix (<i>facultatif</i>)	Selbstständiges Arbeiten im Übungszirkel MK fakultativ, 1.2: Informationen im Internet beurteilen	

4.1.6 Unité 6 Trois jours à Nice !*

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Nizza	
Atelier A	Parler Informationen geben VB Lire Ein Prospekt verstehen Ecouter Informationen über eine Stadt	Vocabulaire thématique Wetter Grammaire Verben mit direktem und indirektem Objekt
Atelier B	Parler Eine Stadt beschreiben	Vocabulaire thématique Farben ; Präpositionen Grammaire Adjektive; das Verb voir
Sur place	Vis-à-vis Nizza und Umgebung Ecouter et regarder A Nice MK 4.2: Tâche Seine Stadt oder Region vorstellen	

* In den Jahrgangsstufen 7 und 8 sind im Zuge der Förderung individualisierten Lernens jeweils zwei der nachfolgenden Verfahren in Abhängigkeit der Bedürfnisse der Lerngruppe erprobt und evaluiert worden (zuletzt Fachkonferenz Französisch 1. Halbjahr 2023/24). Dies gilt für den Regel- und Daltonunterricht:

- Fokussierung der compréhension orale, compréhension écrite, production orale, production écrite in sequentieller Form
- Nutzen der Differenzierungsangebote des Lehrwerks
- Nutzen und Erproben von digitalen Formaten (Lernsoftware)
- Kooperatives Lernen in Gruppenarbeit
- Sprinteraufgaben
- Selbstevaluation mittels Kompetenzraster
- Anleitung zum individuellen Vertiefen

4.2 Jahrgangsstufe 8*

Allgemeine Hinweise

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen: Am Ende der Jg. 8 soll das Kompetenzniveau A2 in den rezeptiven und produktiven Bereichen erreicht werden.

Zeitbedarf: Drei Unterrichtseinheiten pro Woche (davon eine Daltonereinheit); je nach Umfang der Unité und Leistungsstärke der Lerngruppe ist ein Zeitbedarf von ca. 9-14 Unterrichtseinheiten pro Unité vorgesehen.

Arbeitsmaterial: Lehrwerk *Découvertes* (Neuaufgabe 2020, Klett-Verlag) Band 2, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités

4.2.1 Unité 1 La rentrée des amis

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis La rentrée	
Atelier A Conversations en ligne	Ecouter Die Gesamtaussage verstehen, Gefühle erfassen Parler Über Neuigkeiten sprechen, Gefühle und Meinung äußern	Vocabulaire thématique Au collège Prononciation Betonung und Emphase Grammaire <i>nouveau, beau</i> ; die Verben <i>vouloir, pouvoir</i> Vocabulaire Mengenangaben
Atelier B Un nouveau professeur	Parler / Ecrire Eine Person beschreiben	Vocabulaire Kleidung, Aussehen Grammaire Relativsätze mit <i>qui, que, où</i> Grammaire <i>lire, écrire</i>
Sur place Des films qui parlent de l'école	Ecouter et regarder Dans un hypermarché Tâche In einer Sprachnachricht über Neues berichten	

4.2.2 Unité 2 Aventures à Paris

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Les journées du patrimoine	
Atelier A Du rêve au cauchemar	Ecrire / Stratégie Eine Geschichte schreiben (ggf. als E-Mail an einen Partner) MK fakultativ, 3.1: Kooperatives Schreiben	Vocabulaire thématique Des endroits mystérieux Grammaire das Passé composé mit <i>avoir</i> (Verben auf -er)
Atelier B La graffeuse du métro	Parler Seine Meinung über einen Comic äußern Médiation Einen Zeitungsbericht wiedergeben Ecrire Von einem Ereignis berichten (I)	Grammaire Verben auf -dre unverbundene Personalpronomen Prononciation stumme und klingende Endung
Sur place Paris sous terre en BD	Ecouter et regarder La BD, c'est passionnant ! MK fakultativ 4.1 Tâche Einen Fotoroman / einen Comic verfassen	

4.2.3 Unité 3 En famille à Grenoble

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Grenoble	
Atelier A En route pour Grenoble	Parler Von Erlebnissen erzählen Ecouter et regarder Einen Film über einen Familienbesuch verstehen Ecrire Aus den Ferien schreiben	Vocabulaire thématique La famille Grammaire <i>savoir</i> und <i>devoir</i> <i>ne ... rien</i> und <i>ne ... personne</i> Passé composé mit <i>avoir</i> (unregelmäßige Verben) Vocabulaire Wohnung
Atelier B Retard et rencontre	Ecouter Die Fortsetzung einer Geschichte verstehen Parler Von einem Ereignis berichten (II)	Grammaire Verben auf <i>-ir (partir)</i> das Verb <i>venir</i> , Passé composé mit <i>être</i> Vocabulaire Bewegungsverben
Sur place Un prospectus sur Grenoble	Ecouter et regarder Vacances à la neige MK 1.1/ 1.2: Tâche Einen Blogeintrag schreiben	

4.2.4 Unité 4 A table ! On mange !

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	VB Vis-à-vis Mahlzeiten in Frankreich	
Atelier A Qu'est-ce que tu mets dans ton assiette ?	Parler Essgewohnheiten Médiation / Stratégie Umschreibungen Parler / Stratégie Einen Kurzvortrag planen und üben	Vocabulaire thématique L'alimentation Grammaire das Verb <i>boire</i> das Verb <i>mettre</i> , Mengenangaben mit <i>de</i>
Atelier B Arrêtez le gaspillage!	Lire Ein Rezept verstehen Ecouter Ein Gespräch über Einkäufe verstehen Parler Einkaufen	Vocabulaire Des questions écologiques Prononciation [i] ou [Yi]? Grammaire der Teilungsartikel das Pronomen <i>en</i> , Mengenangaben mit <i>de</i> , <i>il faut</i> , das Verb <i>connaître</i>
Sur place A table!	Ecouter et regarder Un tuto de cuisine	

	MK fakultativ, 4.1/4.2: Tâche Ein Koch-Tutorial verfassen (Differenzierung: Storyboard/ filmische Umsetzung)	
--	--	--

3.2.5 Unité 5 Degemer mat e Breizh !

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Die Bretagne und das Bretonische	
Atelier A Le blog des 4e	Parler Über Interessen sprechen VB Lire Einen Prospekt verstehen Parler Eine Reise vorschlagen	Vocabulaire thématique Jahreszeiten und Wetter Grammaire Objektpronomen <i>me / te / nous / vous; quel und ce</i>
Atelier B Les naufragés de l'île Callot	Ecouter Das Ende einer Geschichte verstehen MK fakultativ, 4.4/1.3/4.1: Eine E-Mail schreiben	Grammaire das Verb <i>dire</i> , indirekte Rede / Frage, Objektpronomen <i>le / la / les</i> Prononciation «h» aspiré et «h» muet
Sur place La Bretagne	Ecouter et regarder Prêts pour la Bretagne Tâche Eine geplante Unternehmung vorstellen	

3.2.6 Unité 6 Les médias et moi

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	MK 5.1: Vis-à-vis Les médias Parler/Ecrire Über Medien im Alltag sprechen Lire Eine Statistik verstehen	Vocabulaire thématique Les médias Grammaire Inversionsfrage; Objektpronomen <i>lui und leur</i>
Atelier A Consommer	Lire Stellungnahmen von Jugendlichen verstehen Parler Über die Nutzung von Apps sprechen MK 5.4: Ecrire Über seine Lieblingsapp berichten	Grammaire Verben auf <i>-ir (choisir)</i>

Atelier B S'informe <i>(fakultativ)</i>	Ecouter Einen Podcast verstehen Prononciation Flüssig sprechen üben MK 2.1/2.2 Parler Darüber berichten, wie man sich informiert	
Atelier C Communiquer <i>(fakultativ)</i>	Lire / Ecouter / Regarder Einen Chat über Kommunikationsmittel verstehen Médiation Einen Veranstaltungshinweis zusammenfassen MK 3.1: Ecrire / Parler Darüber berichten, wie man sich austauscht	
Atelier D Créer <i>(fakultativ)</i>	Lire Berichte von Jugendlichen verstehen Parler Seine Meinung zu Ideen äußern MK 4.1: Ecrire / Parler Darüber berichten, wie man Medienprodukte erstellt	
Tâche	Parler Über die Nutzung von Medien berichten	

* In den Jahrgangsstufen 7 und 8 sind im Zuge der Förderung individualisierten Lernens jeweils zwei der nachfolgenden Verfahren in Abhängigkeit der Bedürfnisse der Lerngruppe erprobt und evaluiert worden (zuletzt Fachkonferenz Französisch 1. Halbjahr 2023/24). Dies gilt für den Regel- und Daltonunterricht:

- Fokussierung der compréhension orale, compréhension écrite, production orale, production écrite in sequentieller Form
- Nutzen der Differenzierungsangebote des Lehrwerks
- Nutzen und Erproben von digitalen Formaten (Lernsoftware)
- Kooperatives Lernen in Gruppenarbeit
- Sprinteraufgaben
- Selbstevaluation mittels Kompetenzraster
- Anleitung zum individuellen Vertiefen

3.3 Jahrgangsstufe 9*

Allgemeine Hinweise

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen: Am Ende der Jg. 9 soll das Kompetenzniveau A2 in den rezeptiven Bereichen erreicht werden.

Zeitbedarf: Drei Unterrichtseinheiten pro Woche (davon eine Daltonseinheit); je nach Umfang der Unité und Leistungsstärke der Lerngruppe ist ein Zeitbedarf von ca. 9-14 Unterrichtseinheiten pro Unité vorgesehen.

Arbeitsmaterial: Lehrwerk *Découvertes* (Neuaufgabe 2020, Klett-Verlag) Band 3, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités

3.3.1 Unité 1 Vive les échanges !

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis L'échange scolaire VB	
Atelier A Conversations en ligne	Ecouter Durchsagen verstehen Parler Gefühle ausdrücken und reagieren; in Frankreich zurechtkommen Ecrire eine Anzeige für einen Austausch schreiben MK fakultativ, Ein deutsch-französisches Wörterbuch benutzen	Vocabulaire thématique L'échange scolaire die direkten und indirekten Objektpronomen, das Passé Composé G1 die Steigerung des Adjektivs (I) G2 der Indefinitbegleiter tout
Atelier B Trois mois, c'est trop court !	Ecouter Ein Interview verstehen Parler Eine Spezialität präsentieren; von einem erlebnisreichen Tag erzählen	Die Demonstrativbegleiter G3 die Steigerung des Adjektivs (II)
Sur place Des rencontres franco-allemandes	Ecouter Une année à Montpellier	

	MK 4.1/4.2 : Tâche au choix Eine digitale Präsentation erstellen, um einen Austausch vorzubereiten	
--	--	--

3.3.2 Unité 2 Une histoire d'amis

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Un roman jeunesse venu du Québec	
Atelier A Une nouvelle vie pas facile	Lire/Stratégie Einen neuen Text lesen Lire/écrire Einen Tagebucheintrag verfassen Parler Über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen	Vocabulaire thématique Les autres et moi G4-5 die Verben vivre, croire G6 die Bildung des Imparfait
Atelier B Corentin est-il un vrai ami ?	Lire Einen Text kreativ auswerten Parler Von Ereignissen berichten	Vocabulaire das Präfix re- G7 Imparfait und Passé composé
Atelier C Une amitié impossible ?	Lire/Parler Einen Perspektivwechsel vollziehen Lire/Ecrire ein Resümee schreiben/Stellung nehmen Stratégie Ein französisch-deutsches Wörterbuch benutzen	G8 das Adverb und seine Bildung
Sur place	Ecouter et regarder Histoires d'amitié MK fakultativ, Tâches au choix	

3.3.3 Unité 3 S'engager, pourquoi pas ?

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis S'engager	

Atelier A Un petit boulot	Parler Über den Tagesablauf, Aufgaben im Haushalt und Nebenjobs sprechen VB Ecrire/Parler Über einen Wochenablauf berichten	Vocabulaire thématique Une journée/ Les petits boulots G9 die reflexiven Verben im Präsens
Atelier B La Maison du Canal	Lire Einen Text kreativ auswerten Parler Von Ereignissen berichten	Vocabulaire s'engager G10 être en train de faire qc G11 die reflexiven Verben in der Vergangenheit
Sur place Engagez-vous !	Ecouter et regarder Des cadeaux pour un Noël solidaire VB MK fakultativ, Tâches au choix	

3.3.4 Unité 4 Voyage en Martinique

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis La Martinique Ecouter Sprachnachrichten global verstehen Parler Ein Bild beschreiben	Vocabulaire thématique Décrire un pays/une région G12 das Futur simple G13 Das Adjektiv vieux
Etape A Traditions et cuisine	Lire/Stratégie Einen Lesetext selektiv verstehen Ecrire Wichtige Informationen in Stichworten festhalten	Vocabulaire Des traditions G14 die Pronomen y und en G15-16 die Verben rire, courir
Etape B Le climat	Ecouter/Stratégie Einen Radiobeitrag selektiv verstehen Lire Eine Infografik verstehen VB Ecrire Wichtige Informationen in Stichworten festhalten	Vocabulaire Une situation d'urgence G17 Personne ne..., rien ne...
Etape C	Parler Über ein Lied sprechen Ecrire Wichtige Informationen in Stichworten festhalten	Vocabulaire Une chanson

Sur place Enigme	Ecouter et regarder Un dessert typiquement antillais Tâches au choix	
----------------------------	---	--

3.3.5 Unité 5 Aïoli Marseille !

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Marseille	
Atelier A Un jeu d'évasion sur les traces de Monte-Cristo	Lire Ein Escape Game lösen	Révisions die Relativpronomen, die Adverbien, die unverbundenen Pronomen, die Inversionsfrage
Atelier B1 AdoMag Spécial : Marseille, ville authentique	Lire Ein Jugendmagazin lesen und verstehen/einen Fahrplan verstehen VB Ecrire Betonen, was typisch für Marseille ist	Vocabulaire Une ville G18 das Verb suivre G19 die Mise en relief G20 das Verb <i>mourir</i>
Atelier B2 AdoMag Spécial : Marseille, ville sportive	Lire Ein Jugendmagazin lesen und verstehen Parler Über Sport sprechen	Vocabulaire Le sport G21 die Steigerung des Adverbs G22 das Verb recevoir
Atelier B3 AdoMag Spécial : Marseille, ville (multi)culturell	Ecouter Einen Podcast selektiv verstehen Lire Ein Jugendmagazin lesen und verstehen Ecrire In einer E-Mail über Marseille informieren	Vocabulaire La culture
Sur place	Ecouter et regarder Le Défi de Monte-Cristo MK 1.3/2.1/2.2/4.1/4.2: Tâches au choix Ein Quiz zu Marseille gestalten	

*In den Jahrgangsstufen 9 und 10 sind im Zuge der Förderung individualisierten Lernens jeweils zwei der nachfolgenden Verfahren im Schuljahr 2023/24 in Abhängigkeit der Bedürfnisse der Lerngruppe erprobt und evaluiert worden. Dies gilt für den Regel- und Daltonunterricht:

- Fokussierung der compréhension orale, compréhension écrite, production orale, production écrite in sequentieller Form
- Nutzen der Differenzierungsangebote des Lehrwerks
- Nutzen und Erproben von digitalen Formaten und Textformen (z.B. Lernsoftware)
- Kooperatives Lernen in Gruppenarbeit
- Sprinteraufgaben
- Selbstevaluation mittels Kompetenzraster
- Angebot zum individuellen Vertiefen

3.4 Jahrgangsstufe 10*

Allgemeine Hinweise

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen: Am Ende der Jg. 10 soll das Kompetenzniveau B1 in den rezeptiven Bereichen erreicht werden.

Zeitbedarf: Drei Unterrichtseinheiten pro Woche (davon eine Daltonseinheit); je nach Umfang der Unité und Leistungsstärke der Lerngruppe ist ein Zeitbedarf von ca. 9-14 Unterrichtseinheiten pro Unité vorgesehen. Ergänzend kann in dieser Jahrgangsstufe die Lektüre „Un si terrible secret“ (Klett-Verlag) behandelt werden.

Arbeitsmaterial: Lehrwerk *Découvertes* (Neuaufgabe 2020, Klett-Verlag) Band 4, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités

MK 2.2/2.3: Strategie Digitale Texte visuell bearbeiten und verstehen (anwendbar in beliebiger Unité)

3.3.1 Unité 1 Vues sur le Québec

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Le Québec et la francophonie MK Fakultativ, Strategie : Informationen ordnen	Vocabulaire thématique Le Québec ; lequel
Atelier A Les coups de cœur de Colette	Parler Ein Reiseprogramm besprechen	Vocabulaire Activités touristiques G1 der Accord des Participe passé
Atelier B Une légende du hockey	Parler Eine Persönlichkeit aus Quebec vorstellen	Vocabulaire lequel
Atelier C Le Québec, c'est toute une histoire !	Ecouter Einen Audioguide verstehen Lire Einen Comic lesen	G2 das Plus-que-parfait

	Ecouter et regarder Ein Tutorial verstehen	
--	---	--

3.3.2 Unité 2 Nous, Européens...

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis L'Europe et l'Union européenne La France et l'Allemagne Parler Über eine Statistik sprechen	Vocabulaire Mengenangaben, Bruch- und Prozentzahlen
Atelier A L'amitié franco-allemande en 7 dates	Ecouter Ratschläge für einen Auslandsaufenthalt verstehen Parler Tipps geben und Vorschläge machen Médiation Den Inhalt eines Flyers erläutern	Vocabulaire La coopération franco-allemande G3 Conditionnel présent
Atelier B L'Europe, c'est génial !	Ecouter et regarder Eine Reisereportage verstehen Parler Über Projekte und Möglichkeiten in Europa sprechen	G4 der Bedingungssatz
Atelier C Histoires berlinoises	Lire Einen literarischen Erfahrungsbericht oder Rap-Text lesen Ecrire eine E-Mail oder Brief schreiben Ecouter et regarder	

3.3.3 Unité 3 Viens faire un tour

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Französische Regionen Parler Über Städte und Regionen sprechen	Vocabulaire Le Pays basque

	Mots et contexte Le Pays basque, tradi ou trendy ?	
Atelier A De l'océan à la montagne	Parler Über geografische und kulturelle Aspekte sprechen Ecouter Aussagen junger Basken über ihre Region verstehen	G5 die indirekte Rede mit Zeitverschiebung
Atelier B Être jeune au Pays basque	Lire Emigration basque Parler Über Gründe sprechen, in einer Region zu bleiben oder sie zu verlassen	G6 das passé simple G7 der Imperativ mit einem Pronomen
Atelier C Tout quitter	Lire Einen Romanauszug lesen Mediation Den Inhalt eines Reiseblogs wiedergeben VB Ecouter et regarder Eine Reportage über das Baskenland verstehen	Vocabulaire Eindrücke, Empfindungen und Gefühle

3.3.4 Unité 4 Ce qui compte pour moi

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Umweltschutz und Engagement in VB Frankreich Mots et contexte Notre avenir, nos priorités Parler Über Werte sprechen Stratégie Eine Umfrage präsentieren	Vocabulaire Les valeurs et l'avenir
Atelier A La fin de l'or blanc	Parler Über Wintersport und Umwelt diskutieren VB Mediation Den Inhalt eines Zeitungsartikels wiedergeben	G8 die Bildung des Subjonctif G9 der Gebrauch des Subjonctif
Atelier B La vie en vert	Parler Über Berufe und Praktika sprechen Ecrire Einen Kommentar schreiben	G10 Verben auf -uire

	Ecouter et regarder Den Trailer eines Dokumentarfilms verstehen	
Atelier C Réfugiés climatiques & castagnettes	Lire Einen Comic oder einen Romanauszug lesen Ecrire Aus der Perspektive einer Figur schreiben Ecouter et regarder Einen Auszug aus einem Dokumentarfilm verstehen	Vocabulaire Une chanson
Module 1 En avant, la musique !	Parler Über Musikkonsum, Liedtexte und Musik-Clips sprechen VB	Vocabulaire la musique G11 Das Passiv

*In den Jahrgangsstufen 9 und 10 sind im Zuge der Förderung individualisierten Lernens jeweils zwei der nachfolgenden Verfahren im Schuljahr 2023/24 in Abhängigkeit der Bedürfnisse der Lerngruppe erprobt und evaluiert worden. Dies gilt für den Regel- und Daltonunterricht:

- Fokussierung der compréhension orale, compréhension écrite, production orale, production écrite in sequentieller Form
- Nutzen der Differenzierungsangebote des Lehrwerks
- Nutzen und Erproben von digitalen Formaten und Textformen (z.B. Lernsoftware)
- Kooperatives Lernen in Gruppenarbeit
- Sprinteraufgaben
- Selbstevaluation mittels Kompetenzraster
- Angebot zum individuellen Vertiefen

3.5 Jahrgangsstufen 9 und 10 WPII

Allgemeine Hinweise

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen: Am Ende der Jg. 9 soll das Kompetenzniveau A2 in den rezeptiven und produktiven Bereichen erreicht werden und am Ende der Jg. 10 soll das Kompetenzniveau B1 in den rezeptiven und produktiven Bereichen erreicht werden.

Zeitbedarf: Drei Unterrichtseinheiten pro Woche (davon eine Daltonseinheit); je nach Umfang der Unité und Leistungsstärke der Lerngruppe ist ein Zeitbedarf von ca. 9-14 Unterrichtseinheiten pro Unité vorgesehen.

Arbeitsmaterial: Lehrwerk *Cours intensif* (Klett-Verlag) Band 1 und 2, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités

3.5.1 Jahrgangsstufe 9 WPII

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Leçon 1 <i>Bienvenue à Paris!</i>	• sich begrüßen • sich vorstellen • nach dem Befinden fragen • Freundschaftsbeziehungen angeben • sich verabschieden	• <i>Je m'appelle ...</i> • <i>Tu t'appelles comment?</i> • Intonationsfrage • bestimmter Artikel <i>le, la, les</i> • <i>être</i> • <i>Qui est-ce?</i> • unbestimmter Artikel <i>un, une, des</i> • Verben auf -er • <i>ce sont / il y a</i>
Leçon 2 <i>Dans le quartier Bastille</i>	Fragen stellen Vorlieben und Abneigungen ausdrücken einen Vorschlag machen und annehmen / ablehnen	• <i>aller</i> • <i>article contracté</i> • <i>faire</i> • <i>est-ce que</i> • <i>qu'est-ce que</i> • Zahlen bis 20 Teil • <i>avoir</i>
Leçon 3 <i>La famille Laroche</i>	• seine Familie vorstellen • das Alter angeben • nach einer Sache / Tätigkeit / einem Ort / Grund fragen • über sich selbst sprechen: Name, Alter, Adresse, Familie, Freunde, Hobbys	• Possessivbegleiter im Singular und Plural • <i>prendre, comprendre</i> • Ergänzungsfragen: <i>pourquoi / où / quand est-ce que</i> • Imperativ • das direkte und indirekte Objekt • Stellung der Satzglieder im Aussagesatz

		• Zahlen bis 69
Leçon 4 <i>Au collège Anne Frank</i>	• nach der Uhrzeit fragen / die Uhrzeit angeben • eine Verabredung treffen • sagen, dass es einem nicht gut geht • das Datum angeben • über die Schule sprechen	• <i>dire, lire, écrire</i> • Verneinung <i>ne... pas</i> • Verneinung <i>ne... plus</i> • Uhrzeit • <i>futur composé</i> • indirekte Rede und Frage • <i>futur composé</i> verneint • <i>ne... pas de</i> • <i>ne... plus de</i> • Zahlen bis 1000
Leçon 5 <i>Une visite de Paris</i>	• Begeisterung ausdrücken • Gegenstände / Personen beschreiben • Widerspruch einlegen • nach dem Weg fragen • den Weg beschreiben	• direkte Objektpronomen • indirekte Objektpronomen • Verben auf <i>-ir</i>: <i>dormir, partir, sortir</i> • Adjektiv: regelmäßige Bildung • unregelmäßige Adjektive
Leçon 6 <i>Les activités des jeunes</i>	• VB über Farben und Kleidung sprechen • sagen, dass einem etwas gut gefällt • etw. auswählen, nach d. Größe fragen • Bedenken äußern • etwas anbieten • jemandem Vorwürfe machen • sich lustig machen • Personen beschreiben	• <i>faire du/de la /de l'</i> • <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> • <i>répéter</i> • <i>pouvoir</i> • <i>vouloir</i> • <i>passé composé</i> mit <i>être</i> • <i>voir</i> • <i>il faut</i>
Leçon 7 <i>Les vêtements des jeunes</i>	• über Farben und Kleidung sprechen • sagen, dass einem etwas gut gefällt • etw. auswählen, nach d. Größe fragen • Bedenken äußern • etwas anbieten • jemandem Vorwürfe machen • sich lustig machen • Personen beschreiben	• Farbadjektive • die Demonstrativbegleiter <i>ce, cet, cette, ces</i> • die Interrogativbegleiter <i>quel, quelle, quels, quelles</i> • <i>acheter</i> • <i>essayer / payer</i> • <i>beau, nouveau, vieux</i> • <i>mettre</i> • das unverbundene Personalpronomen • <i>préférer</i>
Leçon 8 <i>En Normandie</i>	• VB Einkaufsgespräche führen • über Probleme sprechen	• der Teilungsartikel • Mengenangaben

	• Glückwünsche ausdrücken • ein Fest beschreiben - Sympathie/Antipathie ausdrücken	• die Relativpronomen <i>qui, que, où</i> • <i>en</i> • <i>venir</i> • die Verben auf <i>-dre</i> • <i>boire</i> • <i>manger</i> • <i>tout le, toute la, tous les, toutes les</i>
Leçon 9 <i>Des vacances en Suisse</i>	• von etwas berichten • ausdrücken, was man tun muss • erzählen, was man kann	• die reflexiven Verben im Präsens • Verwendung des Artikels bei Ländernamen • <i>devoir</i> • <i>savoir</i> <i>ce qui, ce que</i>

3.5.2 Jahrgangsstufe 10 WPfI

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Leçon 1 <i>Trois copains en Normandie</i>	• beschreiben, wie etwas war • einen Ferientag schildern • unheimliche Ereignisse schildern • über das Wetter sprechen	Grammatik <i>imparfait</i> (Bildung und Gebrauch) <i>imparfait – passé composé</i> Wortschatz Ferien, Strand, Wetter, Freizeit
Leçon 2 <i>Une semaine avec ma caméra</i>	• jdn. überzeugen wollen • sagen, dass man etwas nicht mag • Zweifel ausdrücken • die eigene Meinung darlegen	Grammatik <i>accord des participe passé</i> die reflexiven Verben im <i>passé composé</i> Wortschatz Film, Haushalt, Redemittel der Meinungsäußerung
Leçon 3 <i>S’amuser ou s’engager?</i>	• jdn. ermuntern • die eigene Meinung ausdrücken • Mitleid ausdrücken • jdn. bewundern • Neugierde ausdrücken	Grammatik die Adjektive (Stellung und <i>accord</i>) die Pronomen <i>y</i> und <i>en</i> das <i>plus-que-parfait</i> Wortschatz Freizeit
Leçon 4 <i>A Vitry-sur-Seine</i>	• MK Umgangssprache, Jugendsprache • Vergleiche anstellen • jdn. Vorwürfe machen • jdn. etw. anbieten	Grammatik die Steigerung der Adjektive <i>être en train/venir de faire qc</i> Verben auf <i>-ir</i> mit Stammerweiterung

	• Rückmeldungen geben • ein Problem schildern • in einem Konflikt vermitteln	die Stellung von zwei Objektpronomen (auch mit y und en) Wortschatz Bildbeschreibung, Diskussion, <i>le français familier</i>
Leçon 5 <i>Un échange à Montpellier</i>	• jdn. ermahnen • jdn. etw. anbieten • Verständnisschwierigkeiten überwinden • jdn. beruhigen • idiomatische Ausdrücke • Tätigkeiten vergleichen	Grammatik direkte und indirekte Objektpronomen Verben auf -ir Bildung, Stellung und Steigerung der Adverbien der Imperativ von <i>être</i> und <i>avoir</i> Imperativ mit Pronomen Wortschatz Austausch, Freizeitaktivitäten
Leçon 6 <i>Découvrez l'Hérault</i>	• Urlaubspläne beschreiben • über Zukunftspläne sprechen • Bewunderung ausdrücken • nachfragen • Einladungen aussprechen, • annehmen und ablehnen	Grammatik <i>futur simple</i> realer <i>si</i>-Satz Infinitivkonstruktionen Wortschatz Ferien, Landleben, Tiere
Leçon 7 <i>Villes et paysages du Québec</i>	• Fragen stellen • etwas verneinen • etwas ausschließen • Ereignisse beschreiben • Begeisterung ausdrücken	Grammatik Fragen (<i>qui est-ce qui/que qu'est-ce qui/que</i>) Relativpronomen <i>ce que/ce que</i> Verneinung mit <i>ne ...pas non plus, personne ne... /rien ne..., ne...aucun, ne...ni...ni</i> Jahreszahlen Wortschatz Stadt und Land, Québec
Leçon 8 <i>La culture des jeunes</i>	• Etwas vorschlagen • Vermutungen anstellen • Vorlieben ausdrücken • Nachfragen • Von etwas berichten • MK über Musik reden • seinen Stil ausdrücken • eine Einstellung äußern	Grammatik das <i>conditionnel</i> die indirekte Rede mit Zeitverschiebung die einfache Inversionsfrage mit Pronomen das Fragepronomen <i>lequel</i> Wortschatz Jugendkultur, Musik, Mode

4 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

4.1 Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 7		
KLP- Bezug: Kompetenzen/Fertigkeiten	Fachliche Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen einfache Dialoge führen und verfassen an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren einfache Texte sinnstiftend vorlesen SLK Strategien beim Hörverstehen anwenden Intonation bei Frage- und Aussagesätzen diskriminieren den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren IKK sich in Paris mithilfe von grundlegenden Französisch- kenntnissen zurechtfinden Orte in französischen Städten kennenlernen	sich begrüßen sich vorstellen Vorstellungsfragen stellen über die Herkunft sprechen Altersangabe einen Steckbrief schreiben Informationen über eine Person verstehen Kennenlerngespräche führen unbestimmter Artikel im Singular (un, une) bestimmter Artikel im Singular (le, la, l') Zahlen 1-14 Nasale aussprechen das Verb être liaison Satzmelodie Global- und Detailverständnis beim Hören trainieren (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblick in das Leben in Frankreich)	Unité 1: Bonjour, Paris!

FKK didaktisierten Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mitteln einfache Intonationsmuster beachten SLK einfache Erschließungsstrategien bei der Wortschatzarbeit einsetzen SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen das Französischbuch als Hilfsmittel nutzen Mimik und Gestik beim Erlernen von Verben nutzen den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren TMK didaktisierte Texte kreativ umsetzen unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren Medienprodukte erstellen (Videos) IKK die Lebenswirklichkeit französischer Jugendlicher hinsichtlich der Freizeitaktivitäten mit der eigenen vergleichen	über Lieblingsaktivitäten sprechen Informationen über einen Star mitteln Worterschließungsstrategien bestimmter Artikel im Plural (<i>les</i>) unbestimmter Artikel im Plural (<i>des</i>) Pluralbildung von Substantiven Verben auf <i>-er</i> stumme und klingende Endungen Klassenzimmervokabular französische Briefpartner finden (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	Unité 2: Les copains et les activités
---	---	---

FKK an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren Texten wesentliche Informationen entnehmen Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben kurze Alltagstexte verfassen in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen TMK unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren typische Texte verfassen (E-Mail) SLK den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren SBW Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik und Aussprache erkennen und benennen IKK französische Geburtstagsfeiern und sonstige Festivitäten mit den deutschen vergleichen	über den Geburtstag, die Geschenke und die Familie sprechen Altersangaben Kurzmitteilungen verstehen Personenvorstellung Inhalte eines Prospekts mitteln <i>avoir</i> Possessivbegleiter (<i>mon, ma, mes; ton, ta, tes; son, sa, ses; notre, nos; votre, vos; leur, leurs</i>) Zahlen bis 39 die Monate <i>liaison</i> eine E-Mail schreiben Geburtstag feiern und Feste in Frankreich (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblick in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	Unité 3: L’anniversaire de Jules
---	--	--

FKK Hörtexten und Hintergrundgeräuschen wesentliche Informationen entnehmen an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren Inhalte eines Textes fragengeleitet wiedergeben in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen (z.B. Posts) mündlich sinngemäß übertragen SLK weitere Intonationsregeln kennenlernen und anwenden singend neue Inhalte vertiefen den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren TMK neu Erlerntes kreativ umwandeln und darstellen Erarbeitetes in der Fremdsprache (medial) präsentieren eine Umfrage grafisch umsetzen IKK Tagesablauf in Deutschland und Frankreich vergleichen	sich verabreden Uhrzeiten nennen den Tagesablauf berichten einen Post verstehen und erläuternd mitteln Wegbeschreibungen anfertigen Vorlieben und Abneigungen angeben nach dem Weg fragen Präpositionen (<i>à / de</i> + Artikel) Verneinung (<i>ne...pas</i>) <i>faire</i> (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten, Schulalltag / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen: soziale Medien und Netzwerke / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	Unité 4: Une journée et des surprises
---	--	---

FKK an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen Inhalte einfacher Texte verstehen und das Textverständnis mündlich wiedergeben Textverständnis in einer Gliederung dokumentieren in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen kurze Alltagstexte verfassen SBW Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen SLK fragengelenkt einen Text erschließen mithilfe von Schlüsselwörtern ein globales Textverständnis erlangen durch ein Lied unregelmäßige Verben effektiver lernen den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren TMK bestimmte Textsorten verfassen bzw. mündlich erstellen (Interview) Texte kreativ umsetzen (Theater)	über Vorhaben sprechen Fragen an einen Text stellen Schlüsselwortmethode ein Interview verfassen mit einem digitalen Text arbeiten Preise verstehen und Tickets kaufen <i>futur composé</i> Imperativ Fragen mit <i>est-ce que</i> <i>prendre</i> Zahlen bis 100 Verkaufsgespräche führen einen Übungszirkel bearbeiten (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, kulturelle Ereignisse)	Unité 5: Le spectacle va commencer !
---	---	--

IKK in Begegnungssituationen fremdsprachlich handeln Theatertradition in Deutschland und Frankreich vergleichen		
FKK an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen Inhalte von Texten nacherzählen monologisch etwas Erarbeitetes in einer Präsentation vortragen SLK einfache Hilfsmittel nutzen, um Texte zu erstellen den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren	Informationen verstehen, erfragen und geben einen Prospekt verstehen eine Stadt beschreiben Personenbeschreibung Adjektive Farben Präpositionen Verben mit direktem und indirektem Objekt <i>voir</i> (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen /	Unité 6: Trois jours à Nice!

SLK/SBW: Schlüsselwortmethode zur Erschließung von Texten anwenden TMK einen Podcast erstellen mediengestützte Präsentationen erstellen und halten IKK eine französische Region kennenlernen und mit einer deutschen vergleichen	erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region)	
---	--	--

4.2 Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 8		
KLP- Bezug: Kompetenzen/Fertigkeiten	Fachliche Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> - in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten FKK <u>Schreiben</u> - ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen - digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen VSM <u>Grammatik</u> - Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen - Texte {...} strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag, Alltag von Jugendlichen Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte kürzere narrative Texte <i>bande dessinée</i> <u>Zieltexte</u> E-Mail Tagebucheintrag VSM <u>Grammatik</u> <i>vouloir, pouvoir, lire, écrire</i> <i>nouveau, beau</i> Mengenangaben	Unité 1: La rentrée des amis

IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <u>Sprachmittlung</u> • Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Hör-/Hörsehtexte <u>Zieltexte</u> Fotoroman Comic VSM <u>Grammatik</u> Verben auf -der <i>Passé composé</i> mit <i>avoir</i>	Unité 2: Aventures à Paris
FKK <u>Leseverstehen</u> • einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen	IKK Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten TMK <u>Ausgangstexte</u>	Unité 3: La famille à Grenoble

<u>Schreiben</u> • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen • digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen	<u>Zieltexte</u> Blogeintrag VSM <u>Grammatik</u> Verben auf -ir <i>savoir, devoir, venir</i> <i>passé composé</i> mit <i>être</i> <i>Passé composé</i> mit <i>avoir</i> unregelmäßige Verben <i>ne... rien, ne...personne</i>	
---	--	--

IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • Unterrichtsinhalte und Arbeitsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren • mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten, Essverhalten Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen TMK <u>Ausgangstexte</u> Hör-/Hörsehtexte Einkaufsgespräch <u>Zieltexte</u> Kochtutorial VSM <u>Grammatik</u> <i>boire, mettre</i> Mengenangaben mit <i>de</i> Teilungsartikel Pronomen <i>en</i>	Unité 4: A table! On mange !
--	--	--

IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen TMK im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen	IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten TMK <u>Ausgangstexte</u> Hörsehtexte Werbetext, Prospekt Bildmedien <u>Zieltexte</u> Eine geplante Unternehmung vorstellen VSM <u>Grammatik</u> Objektpronomen <i>dire</i> Indirekte Rede / Frage	Unité 5: Degemer mat e Breizh!
---	--	--

IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen TMK • im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen	IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten TMK <u>Ausgangstexte</u> Hörsehtexte Statistik Bildmedien <u>Zieltexte</u> Meine Lieblingsmedien VSM <u>Grammatik</u> Inversionsfrage Objektpronomen <i>lui, leur</i> Verben auf <i>-ir</i>	Unité 6: Les médias et moi
---	--	--

4.3 Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9		
KLP- Bezug: Kompetenzen/Fertigkeiten	Fachliche Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: • Monologe/Dialoge führen und verfassen • an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren • einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen • französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln • Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen IKK: • sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen •	Durchsagen und Interviews verstehen Gefühle ausdrücken und reagieren in Frankreich zurechtkommen eine Anzeige für den Austausch schreiben Wörterbuchbenutzung (dt. – frz.) Spezialitäten präsentieren von einem erlebnisreichen Tag erzählen verschiedene Austauschmöglichkeiten Wortschatz: Austausch Grammatik: direkte und indirekte Objektpronomen Demonstrativbegleiter Indefinitbegleiter tout passé composé Steigerung der Adjektive (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblicke in das Leben in Frankreich)	Unité 1: Vive les échanges!

• kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen • interkulturelle Differenzerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen SLK/SBW: • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • den Wörterbuchgebrauch erlernen • eigene Fehleranalyse betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • Mimik und Gestik beim Sprechen zur Verständigung nutzen TMK: • eine Selbstpräsentation medial umsetzen		
---	--	--

FKK: • authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen • Resümee eines Textes verfassen • zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen • Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren IKK: • sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen SLK/SBW: • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • das Wörterbuch kritisch nutzen • eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren	Jugendliteratur lesen einen Tagebucheintrag verfassen über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen Texte kreativ auswerten Perspektivwechsel vollziehen von Ereignissen berichten Stellung nehmen Wörterbuchbenutzung (frz. – dt.) ein Resümee schreiben Wortschatz: Les autres et moi (Beziehungen), Präfix re-, Sachfeld „Gefühle“, Sachfeld „Bücher“ Grammatik: imparfait Unterscheidung zwischen imparfait und passé composé vivre croire Adverbien Aussprache: stumme und klingende Endungen (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Emotionen / Einblicke in das Leben in Frankreich)	Unité 2: Une histoire d'amitié
---	---	--

• Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen TMK: • einen Jugendroman lesen und kreativ umsetzen • mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen		
FKK: • Monologe/Dialoge führen und verfassen • Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln • Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten IKK: • sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Tagesablauf und Engagement frankophoner Jugendlicher aneignen • eigenes ehrenamtliches Engagement mit dem von frankophonen Jugendlichen vergleichen • das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren	über den Wochen- bzw. Tagesablauf berichten Aufgaben im Haushalt und Nebenjobs besprechen über Engagement sprechen und begründen einem Interview Informationen entnehmen Inhalte wiedergeben Wortschatz: Sachfelder „Tagesablauf“, „Nebenjobs“ und „Engagement“ Bewegungsverben Konnektoren Grammatik: reflexive Verben im Präsens und in der Vergangenheit passé récent (venir de faire) présent duratif/progressif (être en train de faire) (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:	Unité 3: S’engager – pourquoi pas?

SLK/SBW: • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren TMK: • mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen	Familie, Freizeitgestaltung) / Einblicke in das Leben in Frankreich)	
FKK: • Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen • Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen • über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen • französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln	Martinique ein Bild beschreiben Aussagen zu geographischen Gegebenheiten machen Sprachnachrichten global verstehen über Zukünftiges sprechen einen Lesetext/Radiobeitrag selektiv verstehen wichtige Informationen in Stichworten festhalten über ein Lied sprechen eine Infographik verstehen eine Präsentation entwerfen Wortschatz: Bild-, Land- und Regionsbeschreibung Sachfeld „Traditionen“ Liedbeschreibung Sachfeld „Notfall“	Unité 4: Voyage en Martinique

• eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen IKK: • sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen • im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln • authentische Medien (z.B. Lieder) kultursensibel rezipieren SLK/SBW: • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren TMK: Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Kalender oder Collage) präsentieren	Grammatik: futur simple das Adjektiv vieux rire courir Verneinung mit personne ne... und rien ne... Teilungsartikel das Pronomen en (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten // Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	
--	--	--

FKK: • didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen • sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern • einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem Jugendmagazin mitteln IKK: • sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Marseille und seiner Historie aneignen SLK: • einen kreativen Zugang zum Fremdsprachenlernen nutzen (und evaluieren) • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • eigene Fehleranalyse betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren	Marseille ein Escape Game entschlüsseln ein Jugendmagazin lesen und verstehen Typisches aus/in Marseille über Sport sprechen in einer E-Mail informieren Wortschatz: Sachfeld „Stadt“ Sachfeld „Sport“ Grammatik: Relativpronomen (Wdh.) Adverbien (Wdh.) betonte Personalpronomen (Wdh.) Inversionsfrage (Wdh.) Hervorhebung Steigerung der Adverbien (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	Unité 5: Aïoli Marseille!
---	--	---

TMK: • Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren • ein Quiz erstellen / ein Jugendmagazin kreieren		
---	--	--

4.1 Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 10		
KLP- Bezug: Kompetenzen/Fertigkeiten	Fachliche Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: • ausgehend von Bildimpulsen sprechen • einen französischen Text (z.B. eine BD) lesen und verstehen • Monologe/Dialoge führen und verfassen • an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren • einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen • französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln • Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen IKK: • sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen	• Québec und die Frankophonie Informationen ordnen ein Reiseprogramm besprechen eine Persönlichkeit vorstellen einen Audioguide / ein Tutorial verstehen Comics lesen einen Slam schreiben und vortragen • Wortschatz: touristische Aktivitäten Sachfeld „Québec“ • Grammatik: le quel als Frage- und Relativpronomen (rezeptiv) Angleichung des Participe passé plus-que-parfait • (Inhaltsfelder: erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle Aspekte)	Unité 1: Vues sur le Québec

• sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen SLK/SBW: • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • Wörter in Sachfeldern clustern • einen Text mithilfe verschiedener Erschließungsstrategien vorentlasten • eigene Fehleranalyse betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren TMK: • gesammeltes Wissen in einer vorgegebenen Textsorte (z.B. Slam) kreativ umsetzen		
FKK: • Definitionen eines Konzeptes geben • eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen • seine Meinung zu einer vorgegebenen Problemstellung ausdrücken	• Europa und die Europäische Union Deutschland und Frankreich Vorschläge machen Inhalte eines Flyers erläutern Über Projekte und Möglichkeiten in Europa sprechen Literatur lesen eine Reportage verstehen ein Bewerbungsvideo drehen	Unité 2: Nous, Européens. . .

• authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen • zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen • Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • einer Broschüre wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln IKK: • kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen • interkulturelle Differenzerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen SLK/SBW: • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • eine Mindmap erstellen und zum autonomen Sprachenlernen nutzen	• Wortschatz: Mengenangaben, Bruch- und Prozentzahlen, Sachfeld „Dt.-frz. Kooperation“ • Grammatik: Conditionnel présent Bedingungssätze • (Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Identität, Mobilität / Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten	
---	---	--

• eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren TMK: • einen Romanauszug lesen und in einem Brief kreativ umsetzen • mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen		
FKK: • Monologe/Dialoge führen und verfassen • Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln • Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • einen offiziellen Brief verfassen IKK: • sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Frankreich und zum Baskenland aneignen • eigene Stadt / Region vorstellen und mit französischen vergleichen • das Leben baskischer Jugendlicher mit der eigenen Erfahrungswelt vergleichen	• Baskenland über Städte und Regionen sprechen über geografische und kulturelle Aspekte sprechen über Gründe sprechen, in einer Region zu bleiben oder sie zu verlassen Inhalte eines Reiseblogs wiedergeben einen Aufenthalt im Baskenland planen • Wortschatz: Sachfeld „Baskenland“ Sachfeld „Eindrücke, Empfindungen und Gefühle“ • Grammatik: indirekte Rede mit Zeitverschiebung passé simple (rezeptiv) Imperativ mit einem Pronomen	Unité 3: Viens faire un tour. . .

SLK/SBW: • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • Clustern als Mitteln beim Vokabellernen erproben und evaluieren • Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen • eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren TMK: • mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen • erworbenes Wissen in einem kreativen Lernprodukt darstellen	• (Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Identität, Wohnen, Mobilität / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte, regionale Diversität / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region: geografische, politische, kulturelle Aspekte)	
FKK: • Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen • Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • Lesetexten (z.B. einer BD) wesentliche Informationen entnehmen	• Werte und die Zukunft über Prioritäten und Werte sprechen eine Umfrage präsentieren über Wintersport und Umwelt diskutieren Inhalte wiedergeben über Berufe und Praktika sprechen einen Kommentar schreiben einen Romanauszug verstehen einen	Unité 4: Ce qui compte pour moi. . .

• über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen • französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln IKK: • sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen • im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln • authentische Medien auswählen und kultursensibel rezipieren • das eigene Urlaubsverhalten kritisch reflektieren SLK/SBW: • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren TMK: • Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Video) präsentieren	Dokumentarfilm verstehen seine Meinung zu Umweltfragen äußern • Wortschatz: Sachfeld „Zukunft“ Sachfeld „Werte“ Sachfeld „Umweltschutz und Engagement“ • Grammatik: Subjonctif (Bildung und Gebrauch) Verben auf -uire (Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Jugendkulturen, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz / Einblicke in das französische Schulsystem; Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten)	
---	--	--

FKK: • Präsentation halten und frei sprechen • Lesetexte mithilfe verschiedener Lesestile verstehen und inhaltlich (schriftlich oder mündlich) zusammenfassen • sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern IKK: • sich soziokulturelles Orientierungswissen zu frankophonen Künstlern und Liedern aneignen	• frankophone Stars über Musikkonsum, Stars und Musik-Clips sprechen • Wortschatz: Sachfeld „Musik“ • Grammatik: Passiv • (Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land)	Module 1: En avant, la musique !
---	---	--

•

4.2 Jahrgangsstufen 9 und 10 (WP II)

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9 (WP II)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Fachliche Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> - in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln FKK <u>Leseverstehen</u> - klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Schreiben</u> - unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen	IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte E-Mail, Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte</u> E-Mail, Formate der sozialen Medien und Netzwerke VSM <u>Grammatik</u> Tempusform <i>présent</i> bejahte Aussage- und Fragesätze <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie Stummes, offenes und geschlossenes „e“ Intonationsfrage stimmhafte und stimmlose Laute <u>Orthografie</u> Groß- und Kleinschreibung grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen <i>e accent aigu, e accent grave, accent circonflexe, cédille, a/à, ou/où</i> SLK	Unterrichtliche Umsetzung: sich vorstellen, sich nach dem Befinden erkundigen, sein Umfeld und seine Vorlieben beschreiben <u>Lernaufgabe:</u> Erstellen eines Profils in einem sozialen Netzwerk Beschreibungen zu Fotos in sozialen Netzwerken Musik, Sport und Medien der bestimmte und der unbestimmte Artikel regelmäßige Verben auf -er die Verben <i>être</i> und <i>avoir</i> Possessivbegleiter im Singular die Intonationsfrage <i>Zahlen 1-31</i> Leistungsüberprüfung: Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9 (WP II)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Fachliche Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
	Einführung von Strategien zur Wort- und Texterschließung	
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> - ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK <u>Hörverstehen</u> - klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen TMK - im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen	IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich TMK <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Hör-/Hörsehtexte, Videoclip Flyer, Plakat, Bilder <u>Zieltexte</u> Videoclip E-Mail VSM <u>Grammatik</u> Satzgefüge, Konjunktionen Zeit- und Ortsadverbien Tempusform <i>présent</i> Infinitivkonstruktionen <u>Aussprache und Intonation</u>	Unterrichtliche Umsetzung: die eigene Familie, das eigene Zuhause und den eigenen Wohnort und die eigenen Freizeitaktivitäten beschreiben <u>Lernaufgabe:</u> Das Leben im eigenen Viertel in einem Videoclip vorstellen Fragen mit <i>est-ce que</i> die Verben <i>aller</i> und <i>faire</i> <i>l'article contracté</i> Possessivbegleiter im Plural Adverbien Zahlen bis 69 Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9 (WP II)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Fachliche Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
	<i>liaison</i> <i>,h' aspiré, ,h' muet</i> SLK Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör- /Hörseh- und Leseverstehen	
IKK <u>Verstehen und Handeln</u> - sich durch Perspektivwechsel mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen und diese auf Grundlage spezifischer Differenz Erfahrungen kritisch prüfen FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> - sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <u>Sprachmittlung</u>	IKK Einblicke in das französische Schulsystem Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Sach- und Gebrauchstexte <u>Zieltexte</u> Brief Dialog VSM <u>Grammatik</u>	Unterrichtliche Umsetzung: Alltag in einer französischen Schule, Stundenplan Über den Tagesablauf sprechen Uhrzeiten, Wochentage, Monate Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt <u>Lernaufgabe:</u> Einem/einer deutschen Gastschüler/-in den Tagesablauf am <i>collège</i> erklären die Verben <i>dire, lire, écrire</i> Verben auf <i>-dre</i>

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9 (WP11)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Fachliche Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben	Zeit- und Ortsadverbien einfache Satzgefüge: <i>parce que</i>- und <i>quand</i>-Sätze Tempusformen: <i>présent</i> und <i>futur composé</i> bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze SLK Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung	Verneinung mit <i>ne... pas</i>, <i>ne ... plus</i>, <i>ne ... personne</i> und <i>ne ... rien</i> Zahlen bis 100

IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> - ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> - klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u>	IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt TMK <u>Ausgangstexte:</u> Hör-/Hörsehtexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte:</u> mehrfach kodierte Texte Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke	Unterrichtliche Umsetzung: sich und andere vorstellen, Personen und Orte näher beschreiben, Gefühle beschreiben, über Kleidung und Äußeres sprechen Informationen zu bekannten/ausgewählten Stars im Bereich Musik, Film, Sport, Mode, Internet verstehen, recherchieren, vorstellen Videoportale, Streamingdienste und soziale Netzwerke im Alltag von französischen und deutschen Jugendlichen Lernaufgabe:
---	--	---

- in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> - sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren	VSM <u>Grammatik:</u> Infinitivkonstruktionen Satzgefüge, Konjunktionen	eine multimediale Präsentation zu einem Star erstellen Leistungsüberprüfung mündliche Prüfung (monologischer Teil: vgl. Lernaufgabe)
--	--	--

IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> - In formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln FKK <u>Leseverstehen</u> - klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese	IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Engagement, Konsumverhalten, Umweltschutz Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich TMK <u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte:</u> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke	Unterrichtliche Umsetzung: Meinungen, Hoffnungen, Einstellungen zu einem gesellschaftlich bedeutsamen Thema in einfacher Form artikulieren sich zu sozialer Verantwortung und Umweltschutz äußern: Vorwürfe formulieren und Vorschläge im Hinblick auf das eigene (Konsum-)Verhalten machen Thematisierung von Projekten in Frankreich und Deutschland Lernaufgabe: im Rahmen einer Projektwoche/Ausstellung an der Schule verschiedene deutsche und französische Umweltprojekte präsentieren Leistungsüberprüfung
---	---	---

Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Sprachmittlung</u> zentrale Informationen aus klar strukturierten mündlichen und schriftlichen Texten situations- und adressatengerecht zusammenfassen	Kommentar VSM <u>Grammatik</u> direkte und indirekte Rede Imperativ	Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung
--	--	---

IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> - in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln FKK <u>Leseverstehen</u> - klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese	IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich TMK <u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte kürzere narrative Texte <i>bande dessinée</i> Werbetext, Zeitungsartikel, Annonce <u>Zieltexte:</u> mehrfach kodierte Texte	Unterrichtliche Umsetzung sich über eine Region und ihre Besonderheiten/Traditionen informieren für eine Region Werbematerial erstellen über Vergangenes/ von Erlebnissen / von einem besonderen Vorfall in der Region berichten Lernaufgabe: einen Artikel für die Schülerzeitung schreiben und darin von einem ereignisreichen Aufenthalt in der Region berichten
---	--	--

Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Schreiben</u> • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen	VSM Zeit- und Ortsadverbien Tempusformen: <i>passé composé</i> Konnektoren	
---	---	--

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 10 (WP11)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Fachliche Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> - ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> - klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Schreiben</u> - unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen - digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen <u>Sprachmittlung</u> - zentrale Informationen aus klar strukturierten mündlichen und schriftlichen Texten situations- und adressatengerecht zusammenfassen	IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Umgang mit Vielfalt, Wohnen, Mobilität Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich TMK <u>Ausgangstexte:</u> Werbetext, Zeitungsartikel Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten Videoclip Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte:</u> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke VSM <u>Grammatik</u> Zeit- und Ortsadverbien Tempusformen: <i>imparfait</i>, <i>plus-que-parfait</i> Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen	Unterrichtliche Umsetzung: (Virtuelle) Erkundung von Paris; Großstadtleben; Orientierung, Mobilität, ausgewählte Bauwerke/ Sehenswürdigkeiten Lernaufgabe: Erstellung eines Reiseberichts/Reiseblogs zu ausgewählten Aspekten von Paris: Sehenswürdigkeiten/ Museen, Verkehrsmittel Alternative Lernaufgabe: Vorbereitung und Durchführung einer Ausstellung zu Paris Leistungsüberprüfung: Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> - Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> - klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Schreiben</u> - unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen	IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Wohnen, Mobilität erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region: geografische Aspekte TMK <u>Ausgangstexte:</u> Werbetext, Zeitungsartikel Flyer, Bilder Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten, Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte <u>Zieltexte:</u> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip VSM <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>futur simple</i> frequente Formen des <i>conditionnel</i> Satzgefüge	Unterrichtliche Umsetzung: Besonderheiten der Provinz Québec; Natur und Freizeitaktivitäten; Kanada als frankophones Einwanderungsland Lernaufgabe: Recherche zur Provinz Québec (Montréal und Québec, Landschaften und Regionalparks) und digitale Präsentation Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik
--	--	--

IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Leseverstehen</u> • klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen SLK	Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich TMK <u>Ausgangstexte</u> kürzere narrative Texte Zeitungsartikel, einfaches Interview Bildmedien <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke SLK Einführung und Erweiterung von Strategien - zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh-Leseverstehen - zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes [sowie] grammatischer und syntaktischer Strukturen - zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen	Unterrichtliche Umsetzung: Individualisiertes Lernen nach Neigung: Recherchen zu verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens in Frankreich und frankophonen Ländern (z.B. Geografie, Politik, Geschichte, Kunst, Musik, Theater, Literatur, Sport, Film/TV, Küche, Lebensart, Frankophonie) Lernaufgabe: Vorbereitung auf die Teilnahme an einem (internetbasierten) Wettbewerb, z.B. Internetteamwettbewerb NRW zur <i>Journée franco-allemande</i> Hilfreiche Links: https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Lehrer/Termine-Aktivitaeten/Wettbewerbe/sprachlich-literarisch/Internet-Teamwettbewerb-Franzoesisch/index.html https://www.france-allemande.fr/Quiz-uber-Frankreich,2604.html (Letzter Zugriff: 15.01.2020) https://www.leplaisirdapprendre.com/portfolio/testez-vos-connaissances-sur-la-france-avec-quiz-france/ (Letzter Zugriff: 15.01.2020)
--	--	--

Unterschiedliche, auch digitale Arbeitsmittel für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen		
--	--	--

IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln FKK <u>Lesen</u> • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <u>Schreiben</u> • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen • in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen VSM <u>Grammatik</u>	IKK Einblicke in das französische Schulsystem und die Arbeitswelt TMK <u>Ausgangstexte</u> Werbetext, Annonce Flyer, Karikatur, Plakat <u>Zieltexte</u> Bewerbung, Lebenslauf, Vorstellungsgespräch formeller und informeller Brief, E-Mail VSM <u>Grammatik</u> frequente Formen des <i>subjonctif présent</i>	Unterrichtliche Umsetzung: Potenzialanalyse; Fragen der Anbahnung, Durchführung und Auswertung von Praktika und Nebenjobs im zielsprachlichen Ausland; Sensibilisierung für den beruflichen Lebenslauf. Lernaufgabe: Vorbereitung einer Bewerbungssituation im zielsprachlichen Ausland Leistungsüberprüfung: Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik
--	--	---

Gefühle und Meinungen, Aufforderungen und Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern		
--	--	--

IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> - Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen - repräsentative Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden	IKK Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich TMK <u>Ausgangstexte</u> Zeitungsartikel, einfaches Interview, Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten <u>Zieltexte</u> Videoclip VSM <u>Grammatik</u> Komparativ und Superlativ von Adjektiven und	Unterrichtliche Umsetzung: Frankreich als aktuelle Migrationsgesellschaft; Integration, Segregation und Diskriminierung; Familiengeschichten vor internationalem Hintergrund Lernaufgabe: Erstellung eines Videoclips zum Themenfeld kultureller Diversität
--	--	--

FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen TMK • verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen VSM <u>Grammatik</u> • Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden darstellen	Adverbien	
---	------------------	--

5 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit im Französischunterricht der Sekundarstufe 1

Es gelten die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze.

Überfachliche Grundsätze:

- 1) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.
- 3) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5) Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
- 6) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen.
- 9) Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.
- 15) Der Unterricht fördert die Sensibilität für die Struktur und den Gebrauch von Sprache und sprachlich vermittelter Kommunikation in ihren soziokulturellen, kulturellen, politischen und historischen Zusammenhängen.

Fachliche Grundsätze:

- 1) **Prinzip der Einsprachigkeit:** Der Unterricht ist in der Regel funktional einsprachig zu gestalten. Die Einsprachigkeit wird hierbei von Klasse 7 zu Klasse 10 sukzessive aufgebaut und eingefordert.
- 2) **Prinzip der Authentizität:** Der Französischunterricht ist so zu gestalten, dass er alle Möglichkeiten einer authentischen Kommunikation in der Fremdsprache nutzt, indem a) Unterrichtssituationen geschaffen werden, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre eigenen Interessen, Bedürfnisse und Meinungen in der Fremdsprache einzubringen, b) der unmittelbare Kontakt mit frankophonen Partnern ermöglicht wird. c) produktionsorientiert mit französischsprachigen Texten verfahren wird. d) relevante authentische Themen/Texte für die Zielkultur gewählt werden.
- 3) **Prinzip der Variabilität der Methoden und Unterrichtsverfahren:** Schülerinnen und Schüler müssen eine Vielzahl an Texterschließungsverfahren im Umgang mit Texten und Medien kennenlernen; des Weiteren ist ein regelmäßiger Einsatz der verschiedenen Sozialformen und Methoden notwendig.
- 4) **Prinzip der Individualisierung:** Individualisierung im Französischunterricht bedeutet die Wahrnehmung, Diagnostik und Berücksichtigung individueller Voraussetzungen und persönlicher Kompetenzen einer jeden Lernerin / eines jeden Lerner im Sinne von Lernstand, Lerntempo, Lerntyp / Neigungen. Individualisierung wird als Prozess verstanden, der die LernerInnen von der Fremdbestimmung zur Selbstbestimmung ihres Lernprozesses führt,

indem Differenzierungsmaßnahmen umgesetzt werden, um die Eigenaktivität, die Motivation und die Eigenverantwortung zu steigern. In den Jahrgangsstufen 7 und 8 werden im Zuge der Förderung individualisierten Lernens jeweils zwei Verfahren im Schuljahr 2021/22 in Abhängigkeit der Bedürfnisse der Lerngruppe erprobt und evaluiert (nächste Evaluation der Individualisierungsvorhaben: Fachkonferenz Französisch 2. Halbjahr 2021/22). Dies gilt für den Regel- und Daltonunterricht (die konkreten Verfahren sind bei den Übersichtsrastern der Unterrichtsvorhaben der Jahrgänge aufgeführt).

- 5) **Prinzip der Interaktion:** Integrierung des Spracherwerbs in einen Lernprozess
- 6) **Prinzip der Lernökonomie:** Das Prinzip der Lernökonomie wird dann verfolgt, wenn sich der Lernprozess an dem Bedürfnis der Schülerinnen und Schüler nach kognitivem und systematischem Lernen und Verstehen orientiert, wenn die Motivation der Lerngruppen durch Texte und Materialien erfolgt, die sich an deren Interessen und zukünftigen Entwicklungsperspektiven orientieren und wenn das bereits bei der Lerngruppe ausgebildete Wissen über Sprachen berücksichtigt wird.
- 7) **Prinzip der Handlungsorientierung:** die Schülerinnen und Schüler erhalten ausreichend Gelegenheit zum aktiven Sprachgebrauch
- 8) **Prinzip der Lerner- und Prozessorientierung:** die Schülerinnen und Schüler werden bei der Planung einer Unterrichtseinheit mit einbezogen
- 9) **Prinzip der Ganzheitlichkeit:** die Berücksichtigung affektiver und körperlicher Aspekte beim Lernen
- 10) **Prinzip der Kommunikationsorientierung:** Die mündliche Kommunikation muss gestärkt werden. Ziel muss ein flüssiges und differenziertes mündliches Ausdruckvermögen der Schülerinnen und Schüler sein.
- 11) **Prinzip des selbstständigen Sprachenlernens:** Das Prinzip des selbstständigen Fremdsprachenlernens macht es sich zur Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler zu einem zielorientierten Zugriff auf Methoden und Strategien zu befähigen.
- 12) **Prinzip der Mehrsprachigkeit:** Schülerinnen und Schüler richten ihr Fremdsprachenlernen an dem Prinzip der Mehrsprachigkeit aus, indem das bereits ausgebildete Wissen über Sprachen berücksichtigt wird.

Diagnostik/ Kompetenzevaluation

Die FachlehrerInnen überprüfen die Kompetenzen regelmäßig im Unterricht durch geeignete diagnostische Verfahren, die auf den aktuellen Unterrichtsinhalten basieren. Der Lehrkraft stehen hierfür verschiedene Möglichkeiten – je nach Unterrichtssituation und Vorlieben – zur Verfügung, z.B.:

- Kompetenzraster auf dem Daltonplan oder im Unterricht,
- Gezielte Übungsaufgaben
- Starteraufgaben zu Beginn der Stunde
- Evaluationsbögen zur Reflexion über den eigenen Lernfortschritt (cahier d'activités)
- Peer-Feedback durch die Schülerinnen und Schüler
- Digitale Tools (z. B. Forms, Klett Testen und Fördern)
- Hausaufgaben, die eine gezielte Evaluation ermöglichen
- Daltonaufgaben
- Mündlicher Austausch im Plenum
- Lernzettel (prép. au contrôle) mit Selbsteinschätzung vor Klassenarbeiten
- o. a.

6 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

§ 48 SchulG, § 6 APO-SI und Kapitel 3 des Kernlehrplans Französisch (Gymnasium Sek I) sind die Grundlagen für die Leistungsbewertung.

Am Anfang des Schuljahres werden diese den Schülerinnen und Schülern von der Fachlehrkraft mitgeteilt.

Der Unterrichtende dokumentiert zudem regelmäßig die Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Die Ergebnisse schriftlicher Tests und der Klassenarbeiten geben den Schülerinnen und Schülern Rückmeldung über ihren aktuellen Lernstand. Des Weiteren können sie diesen aber auch jederzeit bei der Lehrperson erfragen.

Mit Ausgabe der Halbjahreszeugnisse erhalten die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern bei Minderleistungen individuelle Lern- und Förderempfehlungen, die die Lernenden ermutigen, Lücken im Bereich des Lernstoffes zu schließen, indem ihnen Hinweise auf individuellen Lernstrategien geben werden.

Zu jeder Zeit haben die Schülerinnen und Schüler zudem im Daltonunterricht die Möglichkeit, individuelle Unterstützung zu erfahren.

Bei Sprechtagen und im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden erhalten die Erziehungsberechtigten Gelegenheit, sich über den Leistungsstand ihrer Kinder zu informieren und dabei Perspektiven für die weitere Lernentwicklung zu besprechen.

6.1 Überprüfungsformen

Die Anzahl und Dauer der schriftlichen Leistungsüberprüfung richtet sich nach den Vorgaben der APO-SI wie folgt¹:

Klasse	Anzahl (1. HJ/2. HJ)	Dauer (in Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
7	2/3 (ab SJ 26/27)	bis zu 1
8	2/2	1
9	2/2	1 (+ max. 15 Minuten bei Hör-/Hör-Seh-Verstehen)
10	2/2	10.1: 1 (+ max. 15 Minuten bei Hör-/Hör-Seh-Verstehen) 10.2: 1-2

Zur sonstigen Mitarbeit zählen

- Teilnahme am Unterrichtsgespräch

¹ vgl. <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/APOen/HS-RS-GE-GY-SekI/Anzahl-Klassenarbeiten/index.html>

- Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung

Teilnahme und Moderation an bzw. von Diskussionen

- Präsentation von Ergebnissen aus Partner- oder Gruppenarbeiten und Projekten
- Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen (z.B. Lesetagebücher, Portfolios, Plakate, verschiedene Protokolle)
- Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen)
- mündliche Überprüfungen
- Erledigung, Präsentation, Abgabe von Daltonaufgaben

6.2 Lern- und Leistungssituationen

6.2.1 Beurteilungsbereich Sonstige Mitarbeit

Die Fachkonferenz Französisch hat den Beschluss gefasst, das Verhältnis von schriftlicher zu sonstiger Leistung nach Jahrgangsstufen wie folgt zu staffeln:

Jahrgang	schriftliche Leistung	sonstige Mitarbeit
7	70%	30%
8	60%	40%
9	50%	50%
10	50%	50%

Diese Verteilung ist jedoch nach pädagogischem Ermessen flexibel zu gestalten. Leistungen aus den Daltonstunden finden zu ca. einem Drittel Gewichtung in der sonstigen Mitarbeit (auch hier nach pädagogischem Ermessen).

6.2.2 Beurteilungsbereich Klassenarbeiten

Die schriftlichen Klassenarbeiten richten sich nach den im Fachunterricht und im Daltonunterricht erarbeiteten Themen und Kompetenzen. Alle Kompetenzbereiche finden im Wechsel Eingang in die Aufgabenstellungen der Klassenarbeiten.

Bepunktung

Grundsätzlich hat sich die Fachkonferenz Französisch auf folgende prozentuelle Werte für die Bepunktung von Klassenarbeiten geeinigt. Diese prozentuale Verteilung dient als Richtwert, es liegt im Ermessen der Lehrkraft, in Abhängigkeit des Themas und der gestellten Arbeit von diesem Richtwert abzuweichen.

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
----------	-----	--------------	-------------	------------	------------

100% - 89%	88%- 76%	75% - 63%	62% - 50%	49% - 25%	24% - 0%
------------	----------	-----------	-----------	-----------	----------

7 Lehr- und Lernmittel

In Übereinstimmung mit den formulierten Grundsätzen der methodischen und didaktischen Arbeit im Französischunterricht sowie in Anlehnung an den Kernlehrplan gelten für die Auswahl der Lehr- und Lernmittel folgende Prinzipien:

- schülernahe, motivationsfördernde Auswahl von Medien und Arbeitsmitteln
- Berücksichtigung individueller Interessen und Bedürfnisse
- Authentizität, Aktualität und interkulturelle Bedeutsamkeit der Themen und Texte im Rahmen des Lernstandes der Schülerinnen und Schüler
- Orientierung an curricularen Vorgaben

Die Fachschaft Französisch setzt in der gesamten Sekundarstufe 1 das Lehrwerk *Découvertes* (Neuaufgabe 2020, Klett-Verlag) ein, welches die oben genannten Prinzipien erfüllt.

8 Qualitätssicherung und Evaluation

Qualitätssicherung und Evaluation des schulinternen Curriculums sind integraler Bestandteil der Arbeit mit dem Lehrplan, der sich als lebendiges System versteht. Sie dienen zum einen der fachlichen Unterrichtsentwicklung am Nikolaus-Ehlen-Gymnasium, zum anderen der Standardisierung sowie der Sicherstellung der Vergleichbarkeit des Französischunterrichts im Land NRW.

Zum Ende eines jeden Schuljahres evaluiert die Fachkonferenz unter Auswertung der Erfahrungen des letzten Schuljahrs den schulinternen Lehrplan hinsichtlich notwendiger Modifikationen und nimmt ggf. entsprechende Veränderungen vor. Zwischen den Kolleginnen findet ein regelmäßiger (Erfahrungs-)Austausch von Materialien zu Unterrichtsvorhaben und Leistungsüberprüfungen statt. Fortbildungsangebote werden genutzt.